



DIE NIE WIEDER KRIEG **WAFFEN** **NIEDER**

Inhalt: Bericht vom Friedensratschlag in Kassel / Webinar: Will China die Weltherrschaft? / Schulstreiks am 5. Dezember / Webinar: Ist der Völkermord in Gaza beendet?

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

am 8. und 9. November fand in Kassel der diesjährige Friedensratschlag statt. Er wurde mit drei Plenumsveranstaltungen und 16 Workshops zu einem Ort intensiver Debatte. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie wir unsere Anstrengungen für eine friedliche Welt und gegen die Politik der ‚Kriegstüchtigkeit‘ effektivieren können.

Lühr Henken, Co-Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag, berichtet über die drei Plenumsveranstaltungen:

„Der 32. bundesweite Friedensratschlag im Kasseler Philipp-Scheidemann-Haus brachte am 8. und 9. November 2025 rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen – ein Rekordwert. Wie Jutta Kausch-Henken vom Mitveranstalter Bundesausschuss Friedensratschlag erfreut hervorhob, sei etwa ein Viertel der Teilnehmenden zum ersten Mal dabei. Das jugendliche Element nahm (..) einen spürbar größeren Raum ein als zuvor. (...)“

Hier könnt ihr den Bericht vollständig lesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/friedensratschlag-kassel/>

Dort im Bericht sind auch die Filmaufnahmen der Beiträge von **Ingar Solty** und von **Michael von der Schulenburg** auf dem Eröffnungsplenum verlinkt.

Ihr findet auf unserer Webseite zudem erste Inputs aus den Workshops, die uns bereits vorliegen:

So etwa das gemeinsame Redemanuskript von **Joachim Guilliard** und **Wiebke Diehl** im **Workshop Wirtschaftssanktionen und internationale Solidarität**, in dem die beiden über die völkerrechtliche, menschenrechtliche und humanitäre Dimension sogenannter Wirtschaftssanktionen detailliert aufklären. Nach einer Studie hat die Politik der Wirtschaftssanktionen in den letzten Jahrzehnten jährlich etwa einer halben Million Menschen das Leben gekostet ...

Weiterlesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/wirtschaftssanktionen-und-internationale-solidaritaet/>

Dokumentiert haben wir euch den Input von **Ralf Krämer** im **Workshop „Hochrüstung, Finanzprobleme und Sozialabbau“**. Bundeskanzler Merz hatte ja erklärt, dass der „Sozialstaat, wie wir ihn heute haben, (...) nicht mehr finanzierbar“ sei. Faktenreich schildert Ralf Krämer, dass es aber vor allem die massive Hochrüstung ist, die den Sozialstaat ruiniert ...

Weiterlesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/hochruestung-finanprobleme-sozialabbau/>

Im **Workshop „Deutsche Hochrüstung und US-Raketenstationierung“** betonte **Lühr Henken**, dass wir am Beginn einer neuen Epoche stehen, die in ihrer politischen Dramatik mit der Zeit der Wiederbewaffnung Deutschlands Mitte der 1950er Jahre vergleichbar ist. Damals wie heute sind die westlichen Aufrüstungsvorhaben gegen Moskau gerichtet. Detailliert wurde in dem Workshop aufgezeigt, welche Dimensionen diese Hochrüstung anzunehmen droht, aber auch, dass sie auf Lügen basiert ...

Weiterlesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/deutsche-hochruestung-und-us-raketenstationierung/>

Im **Workshop „Wie können wir die Eigendynamik jugendlicher Aktivitäten gezielt unterstützen?“** sagte **Andrea Hornung** einleitend:

„Wenn wir darüber diskutieren wollen, wie wir Eigendynamiken Jugendlicher stärken unterstützen können, müssen wir uns zunächst mit der Lage der Jugend auseinandersetzen: Jeder vierte Jugendliche ist von Armut bedroht (...) Wir lernen in Schulen, die oft völlig kaputt sind (...) Wir können feststellen, dass jedes Jahr mehr Jugendliche ohne Ausbildung bleiben (...) Die Bundeswehr nutzt diese (...) Perspektivlosigkeit aus und präsentiert sich Jugendlichen, als sicherer Arbeitgeber mit gutem Gehalt (...) Gleichzeitig werden Zivilklauseln angegriffen, in Bayern wurden sie mit dem Bundeswehrgesetz verboten und Schulen zur Kooperation mit der Bundeswehr gezwungen. (...)“

Weiterlesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/eigendynamik-jugendlicher-aktivitaeten-unterstuetzen/>

Auf unserer Webseite findet ihr auch die Begrüßungsrede von Jutta Kausch-Henken:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/auftakt-friedensratschlag-2025/>

und die Abschlusserklärung des Friedensratschlages:

<https://nie-wieder-krieg.org/wp-content/uploads/2025/11/abschlusserklaerung-kassel-09-11-25.pdf>

Webinar der Initiative ‚Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!‘

Will China die Weltherrschaft?

Die Außenpolitik der Volksrepublik China

Mittwoch, den 3. Dezember 2025, Beginn 19 Uhr

Die USA sehen ihren Anspruch auf globale Führung durch den Aufstieg Chinas bedroht. Seit Obamas Präsidentschaft wurde das Land zum Hauptgegner erklärt und mit Sanktionen bekämpft. Die EU schwimmt folgsam in Washingtons Kielwasser und bezeichnet China als „systemischen Rivalen“. Der deutsche Außenminister Waidepohl behauptet, Peking versuche das Völkerrecht und die internationale Ordnung umzuschreiben „um eigene hegemoniale Bestrebungen zu rechtfertigen“.

Tatsächlich ist der Aufstieg Chinas das spektakulärste Beispiel dafür, dass nach 500 Jahren Kolonialismus und Imperialismus die weltweite Dominanz Europas und seines nord-amerikanischen Ablegers zu Ende geht. Wie geht China damit um? Was sind die Interessen und Leitlinien seiner Außenpolitik? Will Peking wirklich die Stelle der USA einnehmen?

Diese und ähnliche Fragen sind Thema des Webinars.

Referent: **Prof. Michael Brie**

Prof. Brie ist Sozialphilosoph und China-Kenner. Bis 2023 war er Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Moderation: **Peter Wahl**

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, müsst ihr euch registrieren. Unmittelbar danach wird ein individueller Zugangslink zugestellt, mit dem ihr euch am 3. Dezember kurz vor 19 Uhr in die Veranstaltung einwählen könnt.

<https://us06web.zoom.us/meeting/register/qjr8HEhmQD64iBKqcu2OfQ>

Schulstreiks und Demonstrationen in Deutschland am 5. Dezember

Für den 5. Dezember rufen bundesweit Jugendbündnisse zu Kundgebungen und Demonstrationen und Schülerinnen und Schüler zu Schulstreiks gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht auf. In vielen Städten werden sie dabei von lokalen Nein-zur-Wehrpflicht-Bündnissen, Gewerkschaften und Friedensinitiativen unterstützt.

In zahlreichen Orten – darunter in Berlin, Bochum, Dortmund, Bielefeld, Essen, Göttingen, Hannover, Kassel, Köln, Münster, München, Potsdam und Trier – laufen bereits konkrete Vorbereitungen für Schulstreiks. Zusätzlich entstehen in vielen weiteren Städten Protestzüge, Kundgebungen und kreative Aktionen.

Wir laden dazu ein, die streikenden Schülerinnen und Schüler sowie die Kundgebungen und Demonstrationen zu unterstützen, Materialien zu teilen und gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften, Gewerkschaften und lokalen Initiativen Rückhalt für den Protest aufzubauen.

Näheres dazu findet ihr hier:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/11/14/aktionstag-gegen-wehrpflicht-5-dezember/>

Ist der Völkermord in Gaza beendet?

Webinar: Donnerstag, 18.12.2025, Beginn 19 Uhr

Es wird behauptet, der Völkermord in Gaza sei beendet. Bundeskanzler Friedrich Merz erklärt, es gebe keinen Grund mehr, für die Palästinenser auf die Straße zu gehen.

Dass der Vernichtungsfeldzug trotz des „großartigen Friedensplans“ von US-Präsident Donald Trump andauert und Israel zugleich den Libanon bombardiert, den Jemen angreift, dem Irak und dem Iran droht und seine Besatzung in Syrien verfestigt, wird in unseren Medien und der bundesdeutschen Politik geflissentlich verschwiegen. Auch die fatale Situation im völlig zerstörten Gazastreifen, den aufgrund der israelischen Blockadepolitik immer noch viel zu wenige Hilfslieferungen erreichen und dessen Anbauflächen größtenteils nicht mehr nutzbar sind, spielt kaum noch eine Rolle.

Wir aber schweigen nicht!

Am 18. Dezember wollen wir uns zur Situation in Westasien, dem so genannten Nahen und Mittleren Osten, mit speziellem Fokus auf der Situation in Palästina austauschen.

Nach einem Input der Islamwissenschaftlerin und Journalistin **Wiebke Diehl**, Mitglied der Initiative ‚Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!‘, wollen wir auch diskutieren, wie wir die palästinensische Protestbewegung weiter unterstützen können.

Bitte merkt euch den Termin vor. Einen Zoom-Registrierungslink werden wir Ende November dazu veröffentlichen.

Spenden

Selbst bei sparsamstem Wirtschaften und ausschließlich ehrenamtlicher Tätigkeit kosten unsere Aktivitäten Geld. Wir bitten daher um Spenden auf das Konto des SoLi-Verein bei der Stadtparkasse Wuppertal:

IBAN: DE36 3305 0000 0000 1891 67

Bitte im **Verwendungszweck FRIEDENSPROJEKT** eingeben.

Bitte im Empfängerfeld nur „Soli-Verein“ eingeben.

Newsletter bestellen:

<https://nie-wieder-krieg.org/newsletter-bestellen/>

Initiative „Nie wieder Krieg!“
c/o IPB, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin Mail:
mail@nie-wieder-krieg.org

*Yusuf As, Wiebke Diehl, Ulrike Eifler, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Lühr Henken, Andrea Hornung,
Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Michael Müller, Willi van Ooyen, Christof Ostheimer, Peter Wahl*